

REIHE DES EUROPÄISCHEN INSTITUTS
FÜR JOURNALISMUS- UND
KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG (EIJK)

Uwe Krüger

Meinungsmacht

Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und
Alpha-Journalisten –
eine kritische Netzwerkanalyse

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Uwe Krüger

Meinungsmacht.

Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und

Alpha-Journalisten – eine kritische Netzwerkanalyse

Reihe des Europäischen Instituts für Journalismus-
und Kommunikationsforschung (EIJK), 9

Köln: Halem, 2019

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Die *Reihe des Europäischen Instituts für Journalismus- und Kommunikationsforschung* (EIJK) wurde begründet als *Reihe des Instituts für Praktische Journalismus- und Kommunikationsforschung* (IPJ). Die Umbenennung der Reihe erfolgte analog zur Umbenennung des Instituts. Sie wird herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Michael Haller (Leipzig).

Das Europäische Institut für Journalismus- und Kommunikationsforschung widmet sich dem Forschungsfeld »Medien und Journalismus in Europa«. Theorieorientierte und empirische Studien sollen zur Aufklärung medialer Kommunikationsprobleme in Europa beitragen. Das EIJK wird durch die Medienstiftung der Sparkasse Leipzig unterstützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2019 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Buch) 978-3-86962-459-4

ISBN (ePDF) 978-3-86962-460-0

ISSN 1869-893X

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhaltsverzeichnis

Vom Kampf um die ›Meinungsmacht‹ – Vorwort zur 2. Auflage	I
Vorwort des Herausgebers	15
EINLEITUNG	19
1.1 Hinführung zum Thema	19
1.2 Ziel und Aufbau der Arbeit	28
2. FORSCHUNGSSTAND	30
2.1 Informelle Kommunikation mit Politik- und Wirtschaftseliten	30
2.2 Elitenorientierung von Leitmedien	37
3. THEORIEN UND KONZEPTE	46
3.1 Indexing-Hypothese	47
3.1.1 <i>Kernthesen</i>	47
3.1.2 <i>Kritik und empirische Überprüfung</i>	49
3.1.3 <i>Indexing – Problem oder Segen für die Demokratie?</i>	52
3.2 Propagandamodell	55
3.2.1 <i>Kernthesen</i>	55
3.2.2 <i>Kritik</i>	60
3.2.3 <i>Empirische Überprüfung</i>	65
3.3 Guard Dog Perspective	68
3.4 Soziale Kontrolle und das Protestparadigma	70
3.5 Vergleich der Konzepte	71
3.6 Anwendbarkeit auf deutsche Verhältnisse	72
3.7 Theoriebausteine zur Elitenorientierung deutscher Leitmedien	84

4.	DEFINITIONEN	88
4.1	Eliten und Elitenintegration	88
4.2	Soziale Netzwerke und soziales Kapital	90
4.3	Schweigespирaleffekte	92
4.4	Leitmedien und Elitemedien	96
5.	NETZWERKANALYSE	105
5.1	Methode	105
5.2	Untersuchungsdesign	107
5.2.1	<i>Auswahl der Journalismuseliten</i>	107
5.2.2	<i>Auswahl der Verbindungen</i>	111
5.2.3	<i>Quellenlage</i>	114
5.2.4	<i>Aussagekraft der Daten</i>	116
5.3	Ergebnisse	117
5.3.1	<i>Gesamtnetzwerk</i>	117
5.3.2	<i>Ego-Netzwerke</i>	126
5.3.2.1	<i>Markus Schächter (ZDF)</i>	128
5.3.2.2	<i>Klaus-Dieter Frankenberger (FAZ)</i>	131
5.3.2.3	<i>Stefan Kornelius (sz)</i>	133
5.3.2.4	<i>Michael Stürmer (Welt)</i>	136
5.3.2.5	<i>Josef Joffe (Zeit)</i>	137
5.3.2.6	<i>Die US-affinen Journalisten und soziale Homophilie</i>	139
5.4	Die Verbindungen aus journalismusethischer Sicht	145
5.5	Zwischenfazit	149
6.	DIE AUSWEITUNG DER KAMPFZONE DURCH ELITEN UND LEITMEDIEN	151
6.1	Sicherheit, Verteidigung und Auslandseinsätze der Bundeswehr	152
6.1.1	<i>Die Kluft zwischen Elite und Bevölkerung</i>	152
6.1.2	<i>Der erweiterte Sicherheitsbegriff</i>	155
6.1.3	<i>Konsequenzen und Kritik der Begriffserweiterung</i>	159

6.2	Untersuchungsdesign	163
6.2.1	<i>Hypothesen</i>	164
6.2.2	<i>Definition von Frame und Frame-Element</i>	167
6.2.3	<i>Vorgehensweise und Methode</i>	169
6.3	Ergebnisse	172
6.3.1	<i>Frame-Elemente zur allgemeinen Bedrohungslage</i>	175
6.3.2	<i>Frame-Elemente zur Bundeswehr und zum Verhältnis Regierung–Wahlvolk</i>	182
6.3.3	<i>Frame-Elemente zum Verhältnis Deutschland–Nato/USA</i>	192
6.3.4	<i>Vergleich der Argumentationsmuster</i>	198
6.3.4.1	<i>Stefan Kornelius (sz)</i>	198
6.3.4.2	<i>Klaus-Dieter Frankenberger (FAZ)</i>	202
6.3.4.3	<i>Michael Stürmer (Welt)</i>	204
6.3.4.4	<i>Josef Joffe (Zeit)</i>	205
6.3.4.5	<i>Resümee des Vergleichs</i>	207
6.3.5	<i>Auswertung der Hypothesen</i>	207
6.3.6	<i>Elemente von Propaganda</i>	211
6.3.7	<i>Das fehlende Gegengewicht in FR und taz</i>	216
6.4	Zwischenfazit	220
7.	DIE MÜNCHNER SICHERHEITSKONFERENZ UND IHRE GEGNER IN DEN LEITMEDIEN	222
7.1	Hinführung	222
7.1.1	<i>Die Münchner Sicherheitskonferenz</i>	222
7.1.2	<i>Verbindungen deutscher Medien zur MSC</i>	225
7.1.3	<i>Kritik an der MSC</i>	226
7.1.4	<i>Protestaktionen und die Münchner Friedenskonferenz</i>	228
7.2	Hypothesen	231
7.3	Design der Inhaltsanalyse	232
7.3.1	<i>Untersuchungszeitraum und Auswahl der Beiträge</i>	232
7.3.2	<i>Kategoriensystem</i>	233
7.4	Ergebnisse der Inhaltsanalyse	236
7.4.1	<i>Umfang der Berichterstattung über die MSC und die Proteste</i>	236
7.4.2	<i>Bewertungen der MSC und der Proteste</i>	246
7.4.2.1	<i>Welt</i>	247
7.4.2.2	<i>FAZ</i>	248

7.4.2.3	<i>SZ</i>	249
7.4.2.4	<i>FR</i>	252
7.4.2.5	<i>taz</i>	252
7.5	Zwischenfazit	253
8.	FAZIT	255
8.1	Zusammenfassung	255
8.2	Diskussion und Forschungsdesiderata	258
8.3	Folgerungen für die journalistische Ethik	262
	LITERATUR	265
	ANHANG	292
A.1	Grundgesamtheit der Journalismuseliten 2007-2009	292
A.2	Definition der Politik- und Wirtschaftseliten	297
A.3	Verbindungen von Journalisten zu Organisationen	299
A.4	Funktionen aller Personen aus den Netzwerkgrafiken	367